Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 12

Rubrik: Nebis Wochenschaue

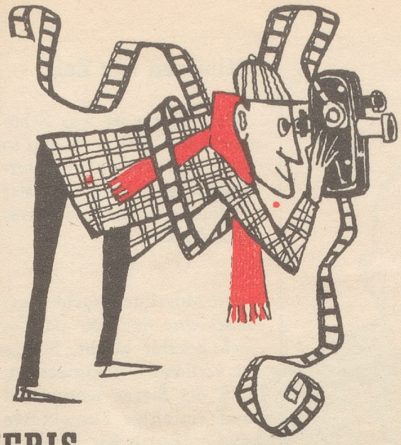
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



NEBIS WOCHENSCHAU

Zürich

Der Ausbau des Flughafens Kloten erfordert für Tief- und Hochbauten, elektrischen Anlagen, Flugsicherungen, Landerwerb usw. einen Betrag von 181 815 000 Franken. – Hoffentlich wird der Steuerzahler durch solch astronomische Summen nicht benebelt. Es genügt, wenn es in Kloten nebelt ... Leu

Klettgau

Der Pistolen- und Revolverklub Löhningen wurde für ein Jahr unter Aufsicht gestellt. Das Bundesprogramm wurde von einzelnen Mitgliedern außerhalb der obligatorischen Schießzeit geschossen und die Resultate telefonisch an den Aktuar übermittelt. – Was müssen sie für schlechte Schützen sein, daß sie nicht einmal telefonisch ins Schwarze treffen! Spitz

Wehrsport

Anläßlich der Internationalen Patrouillenwettkämpfe in Andermatt bemerkte der russische Militärattaché, die Schweizer hätten schnell und sicher wie die Teufel geschossen. Woher weiß der Herr Militärattaché, wie die Teufel schießen? Red Devil

Flugwesen

In Zürich hat sich ein Aktionskomitee gebildet gegen die Umstellung Klotens auf Düsenflug-Verkehr. Das Projekt sei noch nicht spruchreif ... Und wo sollen dann bitte die DC 8 der Swissair landen? Vielleicht auf der langen Bank, auf welche das Aktionskomitee den Ausbau schieben will? Rastich Rostich

Wien

Der Regierung gelang es, die von den Brauereien verlangte Bierpreiserhöhng bis Mitte Juni zurückzustellen. – Die Regierung scheint mit den Brauereien zusammenzuarbeiten. Wenn der Durst größer wird, steigen die Bierpreise! Hell

Afrika

Unter andern gratulierte auch der Russe Bulganin dem neuen Staat Ghana zur Erreichung der Selbständigkeit! – Premier Nkrumah soll wie verlautet das Telegramm an Kadar weitergeschickt haben. Wäss

*

Die frühere britische Kolonie der Goldküste wurde zu einem freien Staat Ghana. Am Festbankett nahm auch ein sowjetischer Minister teil. Wahrscheinlich, um von den Engländern zu lernen, wie man auf Kolonien verzichtet. Ball Tikum

Pipelines

Bis zum Jahr 1965 soll die Oeltonnage der freien Welt um 82 Prozent vergrößert werden. Damit dürfte es weniger große Röhren brauchen. Auch die von Nasser wird dann wahrscheinlich nicht mehr existieren. Bums

Moskau

Die Mission des neuen Außenministers: Der Kreml hat genug vom Koexistenzlächeln. Genosse Gromiko erhält die Aufgabe, nein zu sagen, ohne zu lächeln. bi

Paris

Der neueste, politisch angehauchte Stoßseufzer:

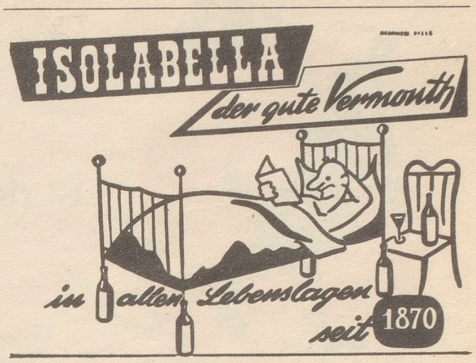
«L'Organisation des Nations Punies.» Boris

Ausgefallenes

Jüngst ging durch die Bilderpresse die Aufnahme einer amerikanischen Unterwassertrauung. Ein Blatt bemerkte dazu: «In Amerika kam man auf die ausgefallene Idee, sich unter Wasser trauen zu lassen.» Gewiß, eine ausgefallene Idee. Noch ausgefallener aber scheint mir die Idee der bebilderten Zeitungen, solchen Unsinn immer getreulich wiederzugeben. Bums

Nepal

Die Regierung von Nepal hat sich entschlossen, von den künftigen Himalaya-Expeditionen Gebühren zu erheben. Die Tarife sind je nach Höhe abgestuft. Über 8000 Meter = 3000 Rupien. Unter 7500 Meter noch 1000 Rupien. – Vorschläge für die Schweiz: Eigernordwand = Fr. 100 000.–. (Zum voraus zu bezahlen. Als Schutz für die zur Rettung verpflichteten Bergführer.) Leu



Der Könner trägt Unterwäsche aus

LANCOFIL

Reine Naturfasern:
Warme Wolle und solide Baumwolle miteinander versponnen.
Also dauerhaft und preiswert.
Schweiss-saugend. Guter Sitz.
Für Damen, Herren, Kinder.
Achten Sie auf die Marke LANCOFIL.

Fabrikate: Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa - Nabholz - Opal - Sawaco - Streba - Zebella - Zimmerli